

2020

Agendabericht



SWOPAN
Ihre Lebensqualität ist unser Job

- Strom 
- Erdgas 
- Wärme 
- Wasser 
- Abwasser 
- Erlebnisbad 
- Verkehr 

Unser Bild von Energie!

preiswert. servicestark. umweltfreundlich.

STADTWERKE PFARRKIRCHEN Tel.08561 - 970-0 www.swpan.de

Seidinger-Brunn Alexandra

STADTWERKE PFARRKIRCHEN

30.6.2021

Agenda-Bericht 2020 – Stadtwerke Pfarrkirchen

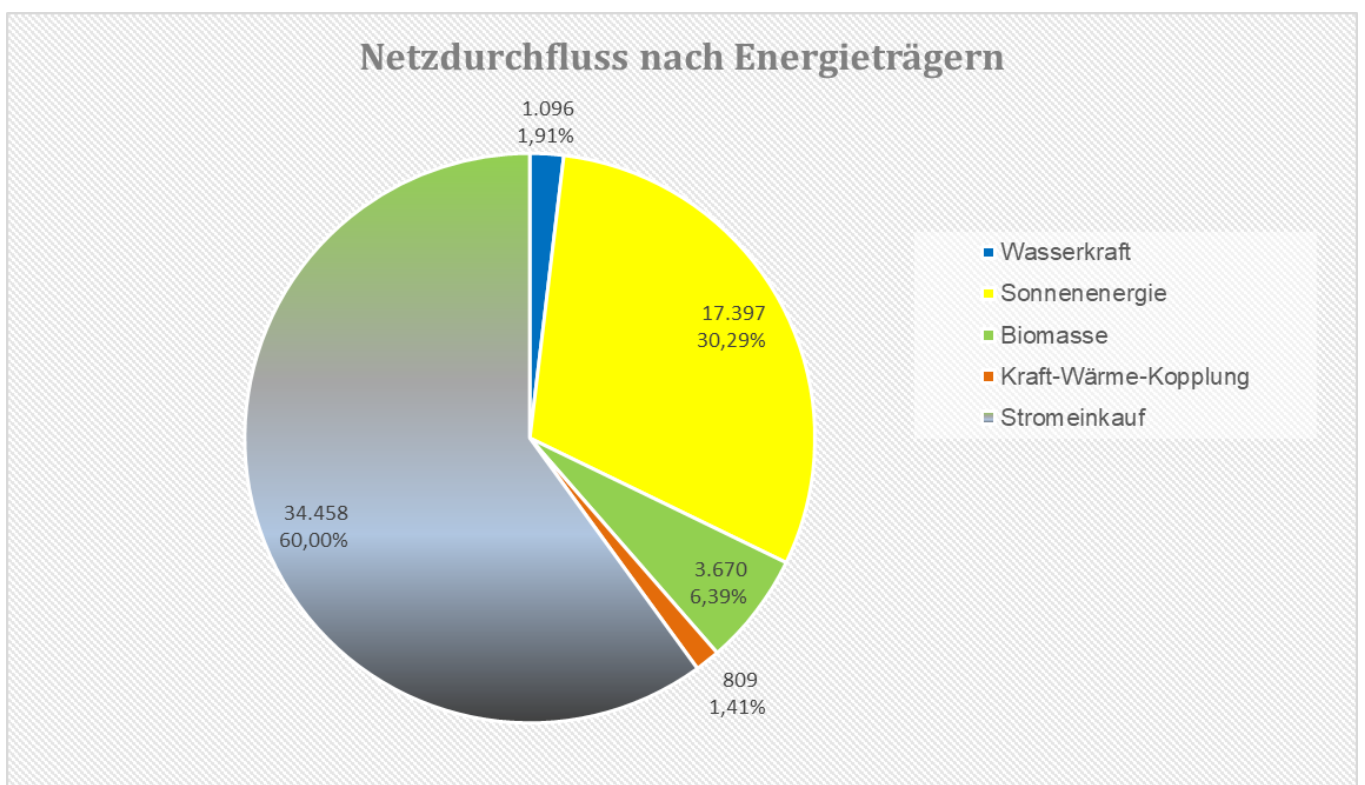
1. Zusammensetzung des Strombezuges:

Der gesamte **Netzdurchfluss** der Stadtwerke Pfarrkirchen für das eigene Versorgungsgebiet betrug im Jahr 2020 **57.430 MWh** und stieg im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht (2019: 57.120 MWh).

Davon wurden **3,10 % in den eigenen Anlagen der Stadtwerke Pfarrkirchen** (Wasserkraft, Photovoltaik und BHKW) erzeugt.

Ein Anteil von **38,59 %** oder 22.163 MWh vom gesamten Netzdurchfluss wurden **aus dezentralen EEG-Anlagen im Versorgungsgebiet** in das Netz eingespeist. Im Vergleich zum Vorjahr stieg dieser Anteil um 1.231 MWh. Grund für den Anstieg ist der stetige Zubau vor allem von PV Anlagen.

Für den PAN Aktiv Öko Tarif wurden noch zusätzlich 500 MWh Wasserkraftzertifikate beschafft. Im Strombezug aus dem vorgelagerten Netz einschließlich der EEG Umlage sind ebenfalls Grünstromanteile enthalten. Der gesamte Anteil an erneuerbaren Energien am Netzdurchfluss lag bei ca. 65 %.

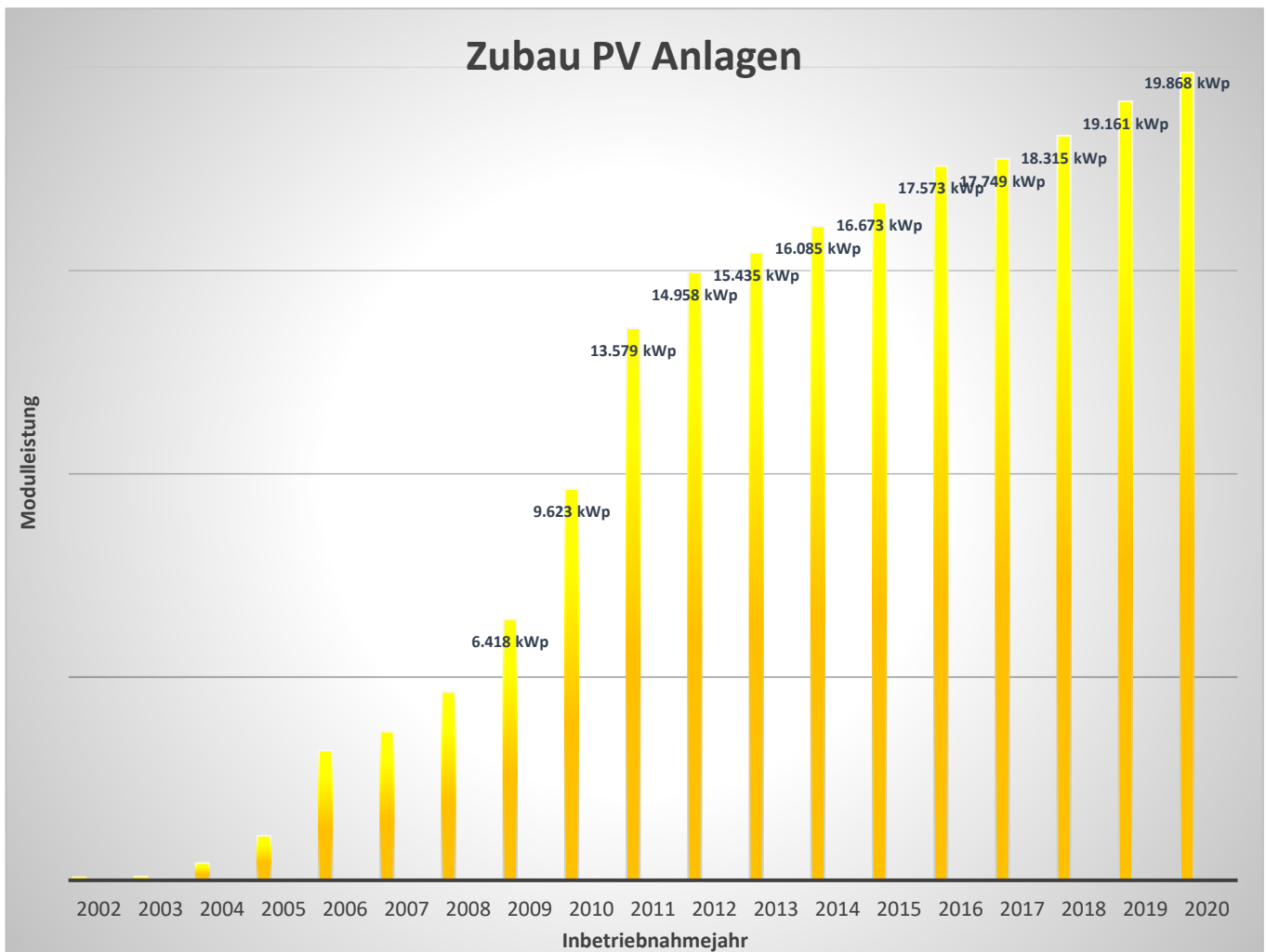


Erzeugungsanlagen im Versorgungsgebiet:

| ENERGIETRÄGER | 2020 | | 2019 | |
|---------------|--------|------------------------|--------|------------------------|
| | Anzahl | Leistung in kW | Anzahl | Leistung in kW |
| WASSERKRAFT | 6 | 431 kW | 6 | 431 kW |
| BIOMASSE | 2 | 854 kW | 2 | 854 kW |
| PV ANLAGEN | 787 | 19.868 kW _p | 743 | 19.161 kW _p |
| BHKW | 14 | 458 kW | 14 | 458 kW |

Seit dem letzten Jahr werden wieder verstärkt Photovoltaikanlagen erstellt. Allein im Jahr 2020 wurden 44 neue Anlagen in Betrieb genommen. Die neuen Anlagen werden überwiegend zur Eigenstromversorgung errichtet, der überschüssige Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist. 51 Anlagen sind bereits mit einem Stromspeicher ausgestattet.

2



Anlagen nach dem EEG der Stadtwerke und der Stadt Pfarrkirchen

| Standort | Leistung | Jahr |
|--|---------------------------------------|-----------|
| PV Werksgelände Stadtwerke | 20,40 kW _p | 2006/2007 |
| PV Aufbereitungsanlage Grub | 15,65 kW _p | 2010 |
| PV Bauhof Westdach | 171,00 kW _p | 2010 |
| PV Carportanlage am Erlebnisbad | 503,00 kW _p | 2010 |
| PV Anlage Kläranlage | 4,84 kW _p | 1997 |
| PV Anlage Süd- und Westdach Kläranlage | 31,28 kW _p | 2011 |
| PV Anlage Stadtwerke Garagen | 24,50 kW _p | 2011 |
| PV Anlage Bauhofhalle Ostdach | 54,60 kW _p | 2011 |
| PV Anlage Wasserkraftanlage | 10,92 kW _p | 2011 |
| PV Anlage Erdbehälter III mit Eigenverbrauch | 9,90 kW _p | 2020 |
| PV Anlage Lagergebäude Stadtwerke | 5,80 kW _p | 2020 |
| Summe PV | 852,03 kW_p | |
| Wasserkraftanlage Moosmühle | 205,00 kW | 2006 |
| Summe Stadtwerke | 1.057,03 kW_p | |
| <u>Anlagen Stadt Pfarrkirchen:</u> | | |
| Bauhof | 96,24 kW _p | 2005/2009 |
| Rennbahn | 39,10 kW _p | 2005 |
| Stadthalle | 59,84 kW _p | 2007 |
| Hauptschule | 58,99 kW _p | 2009 |
| Bauhof | 38,11 kW _p | 2019 |
| Summe Stadt | 292,28 kW_p | |
| <u>Gesamtsumme</u> | <u>1.348,37 kW_p</u> | |

2. Maßnahmen aus dem Energiekonzept:

Folgende Maßnahmen des Energiekonzeptes wurden im Jahr 2020 umgesetzt bzw. auf den Weg gebracht:

- Rezertifizierung des Energiedatenmanagementsystems DIN 50001 für die Stadtwerke Pfarrkirchen
- Entwicklung von Wärmekonzepten
- Einstellung eines Klimaschutzmanagers zum 01.04.2021
- In 2020 Beitritt zum Kommunalen Energieeffizienznetzwerk für Kommunen der Hochschule Landshut

3. Maßnahmen der Straßenbeleuchtung:

Insgesamt betreiben die Stadtwerke Pfarrkirchen im Auftrag der Stadt 2.533 Straßenleuchten. Seit 2012 werden kontinuierlich bestehende Leuchten in Leuchten mit LED-Technik getauscht. Neue Beleuchtungen werden grundsätzlich in LED Technik ausgeführt. Die LED Leuchten der neuen Generation verfügen über eine Absenkautomatik. Dies bedeutet, dass die Leuchten um 23.00 Uhr auf 50 % ihrer Leistung gedimmt und ab 05.00 Uhr morgens wieder auf 100 % ihrer Leistung erhöht werden. Der Bewegungsparcours der Stadt an der Äußeren Simbacher Str. ist mit Solarleuchten ausgestattet.

Im Zuge des Artenschutzgesetzes, das zum 01.08.2019 in Kraft getreten ist, werden öffentliche Gebäude und Denkmäler ab 23.00 Uhr nicht mehr beleuchtet. Dies wurde bei den städtischen Gebäuden und Denkmälern, sowie den Kirchen umgesetzt.

4. Maßnahmen im Bereich der Wärme / Erdgas:

2.291 Anwesen in der Stadt Pfarrkirchen betreiben ihre Heizungsanlage mit Erdgas. Im Jahr 2019 konnten 51 neue Hausanschlüsse erstellt werden. Die Stadtwerke Pfarrkirchen bieten seit vielen Jahren das Programm „Umstelloffensive Erdgas“ an. Hier werden neue Erdgasheizungsanlagen gefördert.

Im Betriebszweig Wärme wird mittels 2 BHKW und Heizkesseln, die mit Erdgas betrieben werden, Wärme an ein großes Wohnungsobjekt geliefert.

5. Energieeffizienzmaßnahmen in den Betriebszweigen der Stadtwerke Pfarrkirchen:

- In 2020 wurde eine PV Anlage am Erdbehälter 3 mit Eigenverbrauch installiert, um den Strombezug aus dem öffentlichen Netz für den Erdbehälter zu senken.
- In der Aufbereitungsanlage Grub wurden Pumpenerneuerungen vorgenommen, die energieeffizienter sind als die vorhandenen Pumpen und hier der Stromverbrauch gesenkt werden kann.
- In 2021/2022 soll die in die Jahre gekommene Heizung im Betriebsgebäude durch eine moderne Brennstoffzelle ersetzt werden
- In Planung für 2021/2022: Optimierung Schlammwässerung und Optimierung der Belüftungstechnik in der Kläranlage

Das letzte Jahr hat allen Menschen auf der ganzen Welt aufgezeigt, wie schnell sich das Leben verändern kann. Kaum vorstellbare Maßnahmen trafen die Bevölkerung und stellten sie vor große Herausforderungen.

Deshalb ist es mir heuer – rückblickend auf das Jahr 2020 – extrem wichtig, auf einige scheinbar sehr globalen Ziele in der Agenda 2030 zu Blicken, ohne jedoch die Parallelen vor Ort zu vernachlässigen.

1. Armut beenden...

...heißt auch hier bei uns, sich mit den Auswirkungen der Pandemie auseinanderzusetzen und nach Lösungen zu finden - sei es bei monatelangem Lockdown von Einzelhandel, Gastro, körpernahen Dienstleistungen und Kultur mit zögerlichen Soforthilfen und den damit einhergehenden Nöten vieler Bürgerinnen und Bürger.

2. Ernährung sichern...

...heißt auch hier bei uns, dass z.B. die Stadt den Einkaufsservice oder auch die Ausgabe von Essenspaketen für bedürftige Menschen - nachdem die Tafel pausieren musste - pragmatisch in die Hand genommen hatte.

3. Gesundes Leben für alle...

...heißt auch hier bei uns, dass

- wir uns für unser Gesundheitswesen vor Ort mehr denn je stark machen
- hinter unserem Krankenhaus stehen
- die Pflege unserer Natur / unseres Lebensraumes zukunftsfähig weiterentwickeln und
- für alle Bürgerinnen und Bürger die Lebensqualität ein extrem wichtiges Gut ist, was vor allem bei Lockdownzeiten die Frequentierung der Naherholungsflächen gezeigt hat.

4. Bildung für alle...

... heißt auch hier bei uns, dass das gesamte System ins Wanken gerät, wenn plötzlich Eltern ihre Kinder zu Hause betreuen müssen, wenn die Kita nur systemrelevanten Eltern eine Notbetreuung anbieten kann, oder wenn Eltern neben „Home-Office“ auch noch „Ersatzlehrer“ beim „Home-Schooling“ sind – sofern die digitale Verbindung auch stabil bleibt...

5. Gleichstellung der Geschlechter...

...heißt auch hier bei uns, dass überwiegend Frauen im Gesundheits- und Pflegesektor beschäftigt sind und in dieser Pandemie weit über ihre persönlichen (Belastungs-) Grenzen hinausgehen mussten, um den Spagat zwischen Familie, Haushalt, Kinderbetreuung, Homeschooling und die Herausforderungen in der Arbeit stemmen zu können.

6. Wasser und Sanitärversorgung...

...heißt auch hier bei uns, dass wir stolz auf unsere Stadtwerke sind, die allen Mitbürgern und Mitbürgerinnen stets ein verlässlicher Partner sind und Preisanpassungen moderat veranlassen.

7. Nachhaltige und moderne Energie für alle...

...heißt auch hier bei uns, dass wir immer am Ball bleiben, um z.B. die LED Umrüstung der Straßenlaternen voranzutreiben, um nachhaltig Energie zu gewinnen und zu speichern oder – und das ist vermutlich der wichtigste Punkt – erst gar nicht so viel Energie zu brauchen. Im Rahmen unseres Energiekonzeptes gab es zahlreiche Anknüpfungsmöglichkeiten auch für Veränderungen zu Hause.

8. Nachhaltiges Wirtschaftswachstum und menschenwürdige Arbeit für uns alle...

...heißt auch hier bei uns, dass die Coronakrise zu einem massiven Rückgang der wirtschaftlichen Aktivität geführt hat und auch infolge des Lockdowns die Lebensgrundlage für viele Menschen verloren ging.

9. Widerstandsfähige Infrastruktur und nachhaltige Industrialisierung...

...heißt auch hier bei uns, dass die Verletzlichkeit der Globalisierung mit den komplexen Lieferketten zu spüren war. Wer hätte gedacht, dass Toilettenpapier einmal zu Höchstpreisen im Internet angeboten werden würde – oder ein Schild vor dem leeren Regal steht, dass bei der nächsten Lieferung nur 1 Packung pro Familie gekauft werden darf?

10. Ungleichheit verringern...

...heißt auch hier bei uns, dass der nachhaltige Effekt der Coronakrise im Jahr 2020 noch gar nicht absehbar war und vermutlich auch hier in unserer ländlich geprägten Region neue Herausforderungen mit sich bringen wird.

11. Nachhaltige Städte und Siedlungen...

...heißt auch hier bei uns, dass wir Hygienekonzepte, wie z.B. Abstand halten und zu Hause bleiben zum Wohle der Bevölkerung selbstverständlich alle mitgetragen haben - aber dass diese Regelungen z.B. in griechischen Flüchtlingslagern oder Slums so niemals möglich wären, und als Brutstätten für neue Viren prädestiniert wären, was uns alle zum Umdenken bringen muss.

12. Nachhaltige Konsum- und Produktionsweisen...

...heißt für uns, dass wir uns als Stadt sehr für fairen Handel und einen fairen Umgang einsetzen. So wurde der Titel Fair Trade Town abermals für Pfarrkirchen bestätigt. Wie bereits erwähnt, führten sog. Hamsterkäufe in der westlichen Welt zu enormen Preissteigerungen und führte zeitgleich dazu, dass günstige, haltbare Lebensmittel wie z.B. Nudeln nicht mehr für die Tafeln zu Verfügung standen, da die Regale leer waren.

13. Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen...

...heißt auch hier bei uns, dass der Ausbau von Radwegekonzepten, der Qualität von Wohnraum im Sinne der Nachverdichtung, sowie der Bereitstellung von E-Ladesäulen und Fahrradreparaturstellen immer weiter ausgebaut werden.

14. Ozeane erhalten...

...heißt auch hier bei uns, dass JEDE und JEDER seinen Beitrag leisten kann, um Plastik zu vermeiden. Doch leider fällt mir immer mehr auf, dass man sich mittlerweile entweder *für herkömmliche Lebensmittel ohne Plastik* oder *für BIO Lebensmittel mit Plastikhülle* entscheiden kann...

15. Landökosysteme schützen...

...heißt auch hier bei uns, dass wir als Stadt – und allen voran Siegi Waschlinger mit seinem Team vom Bauhof – den ökologischen Gedanken stets weiterentwickeln und Ausgleichsflächen, wie z.B. das Henntal als Eldorado für Flora und Fauna gestaltet.

Denn nicht umsonst warnen Ökologen weltweit, dass die Wahrscheinlichkeit von Pandemien mit der zunehmenden Vernichtung von Ökosystemen und Biodiversität steigt.

16. Friedliche Inklusivgesellschaften...

...heißt auch hier bei uns, dass Friede keine Selbstverständlichkeit ist, sondern – oder vielleicht gerade – im Kleinen gelebt werden muss, damit keine Kluft zwischen Menschen entstehen kann. In der Pandemie wurden Grund- und Freiheitsrechte extrem beschränkt, was auch Meinungen bereits 2020 extrem gespalten hat.

17. Umsetzungsmittel für globale Partnerschaft stärken...

...heißt auch hier bei uns, dass unser Städtepartnerschaftsverein Freundschaften und Netzwerke pflegt, so dass Gastfamilien für den Schüleraustausch auch nach der Pandemie wieder besucht werden können und auch ein Stück weit Stütze in der doch so einschneidenden Pandemie über Grenzen hinweg sein zu können.

Deshalb möchte ich heuer allen Bürgerinnen und Bürgern, sowie den Verantwortlichen der Stadt danken, dass bereits zu Beginn der Pandemie – in welcher wir alle mehr denn je stecken – meinen größten Dank aussprechen für

- den oftmals unkomplizierten Austausch
- den Zusammenhalt
- die Bereitschaft für einander da zu sein
- die neuen gemeinsamen Wege und
- die hoffentlich zukunftsweisende Bereitschaft sich als Erwachsener impfen zu lassen, um die Pandemie zu bekämpfen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Gez. Anja Gaßner Referentin für AGENDA21 und Bürgerbeteiligung

Informationen zur ökologischen Ausrichtung der Stadt Pfarrkirchen

[Pfarrkirchen - Ihre Kreisstadt im Rottal - Ökologie und Nachhaltigkeit](#)